

Risch empfängt Kühnert

Gedankenaustausch Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch hat am Dienstag den deutschen Politiker Kevin Kühnert, Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten in der SPD (Jusos) zu einem Austausch über aktuelle politische Themen empfangen. (ikr)



Regierungschef-Stellvertreter Daniel Risch (r.) und Juso-Chef Kevin Kühnert. Bild: ikr

Kanton übernimmt Sarganserländer Sozialjahr

Standortwechsel Das bisher im Broderhaus in Sargans durchgeführte Sarganserländer Sozialjahr (SSJ) wird ab Sommer 2019 durch ein kantonales Vorlehreangebot am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs bzb ersetzt. Das heutige Angebot, anhand des SSJ-Konzepts, wird vom Kanton so weit wie möglich berücksichtigt. Erste Gespräche zur Umsetzung zwischen dem bzb und dem Amt für Berufsbildung St. Gallen haben stattgefunden. Das SSJ wird seit 2014 vom Verein Sarganserländer Sozialjahr SSJ mit Schul- und Praktikumsblöcken, auch für Liechtensteiner Schüler, geführt. Die Schülerzahlen mit 34 bis 38 Schülern pro Jahrgang sind erfreulich. Der SSJ-Vorstand und weitere politische Kreise sind allerdings der Ansicht, dass ein Brückenangebot wie das SSJ eine kantonale Aufgabe ist. Um auch finanziell das SSJ langfristig sichern zu können, reichte der Vorstand bei den verantwortlichen Stellen ein Gesuch um Übernahme ein. (mr)

Hochzeit

Heute vermählt sich vor dem Zivilstandsamt Vaduz folgendes Paar:

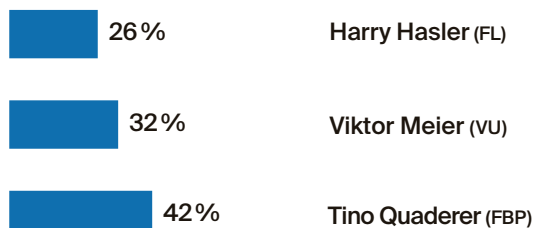
Marcel Klossner von Schellenberg in Eschen und **Irina Caminda** von Vaduz in Eschen.

Ihr Trauring-Spezialist



Umfrage der Woche

Frage: Drei Vorsteherkandidaten nun auch in Eschen-Nendeln. Wer ist Ihr Favorit?



Aktueller Zwischenstand von gestern Abend: 767 Teilnehmer. Jetzt mitmachen auf: www.vaterland.li

Impressum

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Bargelze
Chefredaktor: Patrik Schädler (sap)
Druck: Samedia Partner AG, 9469 Haag

Adressen:
Vaduzer Medienhaus AG, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17

Redaktion: Tel. +423 236 16 16, E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 17, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnementdienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li
Internet: www.vaterland.li

Heute kein «Vaterland» im Briefkasten?

Dann rufen Sie von Montag bis Freitag, 7.30 – 10 Uhr, unsere Abo-Hotline unter +423 236 16 61 an. Nachlieferung erfolgt bis mittags.

Vaterland

Früchtebox-Express kommt in andere Hände

Übernahme Selecta kauft von den Liechtensteinern Markus Goop und Oliver Stahl den Früchtebox-Express. Für die Kundschaft wird sich wenig ändern, teilen beide Parteien mit.

Gary Kaufmann
gkaufmann@medienhaus.li

Pro Jahr liefert der Früchtebox-Express rund 60 000 Schachteln mit frischen Äpfeln, Bananen und regionalen Produkten an die Arbeitsplätze. Diese Zahl hat offensichtlich das Interesse der Selecta AG geweckt. Denn das Berner Unternehmen, welches vor allem für seine Snackautomaten bekannt ist, wird per Anfang 2019 von den Liechtensteiner Gründern Oliver Stahl und Markus Goop das Konzept sowie die Kundschaft erwerben. Über die Verkaufssumme haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

Für Kunden ändert sich wenig

«Mit dem Verkauf von Früchtebox-Express geht für uns ein Gründertraum in Erfüllung», teilen die beiden Unternehmer mit. Bereits 2014 haben sie ihr erstes Geschäftsmodell Snackbox-Express an die Selecta verkauft. Als Franchisenehmer ist ihre Snack Service AG weiterhin für die Ausführung des Konzepts mitverantwortlich. Die bisherige Zusammenarbeit mit dem Schweizer Grosskonzern hat die Gründer überzeugt, auch den Früchtebox-Express abzutreten. «Wir haben gute Erfahrungen mit der Selecta gemacht», meint Goop und begründet den Entscheid weiter mit Expansionsgedanken. «Wir wollen weiterwachsen.»

Bislang ist der Früchtebox-Express vor allem in Liechtenstein, der Ostschweiz, in Zürich und Basel aktiv. Laut einer Aussage von Patrizia von Gunten,



Markus Goop und Oliver Stahl übergeben den Früchtebox-Express an die Selecta. Bild: pd

Head of Communication, möchte Selecta das Angebot auf die ganze Schweiz ausweiten. «Nach der Lancierung von Foodie's passt Früchtebox-Express perfekt in unser Angebotsportfolio», wird Managing Director Thomas Nussbaumer in der Pressemitteilung zitiert. Wie Patrizia von Gunten mitteilt, werde «alles beim Alten bleiben» – 25 Mitarbeiter werden übernommen. Selecta setzt derzeit neue Verträge mit diesen aus.

Neue Projekte in Planung

Ähnliche Aussagen sind auch in Liechtenstein zu vernehmen. «Für unsere Kunden ver-

ändert sich dadurch nichts», betont Goop. «Früchtebox-Express wird nahtlos in Bendorf fortgesetzt, mit demselben Service und operativen Team.» Durch die neue Trägerschaft können sie sich noch stärker auf die Bedürfnisse der Kunden fokussieren. Stahl und Goop bleiben nach der Übernahme weiterhin stark engagiert. «Wir sind für die nächsten Jahre ziemlich beschäftigt.» Dennoch finden sie die Zeit, um an neuen Projekten zu arbeiten. «Wir planen seit längerem, einen neuen Lebensmittel-Lieferservice für Privatpersonen.» Allzu viel lassen

sich die Unternehmer allerdings nicht entlocken. «Im Moment möchten wir dazu noch nicht mehr verraten.»



Der Gasthof «Alter Zoll» wird am 1. Februar 2019 wiedereröffnet



Verpachtet Der traditionsreiche Gasthof «Alter Zoll» in Schaanwald kommt in neue Hände. Der Gemeinderat von Mauren (links im Bild Vorsteher Freddy Kaiser) beschloss in seiner Sitzung vom 28. November einstimmig die Verpachtung des Gasthauses an das Wirtepaar Silvia Trezza (Mitte) und Simone Biasotti aus Eschen. Eröffnung ist am 1. Februar 2019. Bild: pd